

Protokoll Koordinierungskreis 12.05.04 Hannover

Anwesend: Hugo Braun, Lena Bröckel, Sven Giegold, Kurt Haymann, Philipp Hersel, Harald Klimenta, Hardy Krampertz, Oliver Moldenhauer, Lars Niggemeier, Ilona Plattner, Ansgar Rannenberg, Werner Raetz, Kerstin Sack, Pedram Shayar, Peter Wahl und Sabine Leidig.

Protokoll Hugo Braun

Beginn 11.15 Uhr

- 0) **Protokoll** vom 04.03.04 wird nicht akzeptiert. Es soll von Elisabeth Diehl mit Unterstützung von Oliver Moldenhauer nochmals überarbeitet werden. Das Protokoll vom 04.04.04 wird akzeptiert. Die darin enthaltenen Arbeitsaufträge sind erfüllt oder befinden sich in Arbeit.
- 1) **Auswertung Ratschlag**
Im Gegensatz zum überwiegend positiven feedback der Ratschlagsteilnehmer bewertet die Mehrheit der KoKreismitglieder den Ratschlag negativ (langweilig, lustfeindlich, lähmend, schlecht vorbereitet, Ratschlag der Ratlosen). Die Suche nach einer strategischen Neuorientierung habe nicht stattgefunden. Der Vorschlag, den zweiten Ratschlag durch eine bundesweite themenbezogene Konferenz zu ersetzen, findet keine Zustimmung.

Beschluss:

- a) **Es wird bis zur nächsten KoKreissitzung am 4. Juni ein Ratschlagskonzept einschließlich der Zuständigkeiten vorgelegt (Hardy Krampertz, Daniel Kah). Hardy Krampertz und Philipp Hersel schreiben einen Artikel zur Bedeutung der Ratschläge für Attac (strategische Ausrichtung, Zusammenführung der verschiedenen Ebenen etc.)**
- b) **Der Ratschlags AG gehören an: Ilona Plattner, Oliver Moldenhauer, Hardy Krampertz, Kerstin Sack, Lars Niggemeier, Pedram Shayar.**
- c) **Es wird auch bereits mit den Vorbereitungen des Frühjahrsratschlags begonnen. Es liegt ein Angebot von Attac München zur Ausrichtung vor.**
- d) **Entsprechend einem Vorschlag der AG Arbeit auf dem Ratschlag und der Mitgliedsorganisation Euromarsch veranstaltet Attac Deutschland mit weiteren Partnern eine Konferenz zum Thema Zukunft der Arbeit. Verantwortlich Hugo Braun, Astrid Kraus und ein Mitglied der AG Arbeit und Menschenwürde.**
- e) **Eine „Gruppenunterstützungstour“ soll um den November herum allen Gruppen Diskussionsmöglichkeiten mit KoKreismitgliedern anbieten.**

2) Zum Stand der Vorbereitungen für ein Sozialforum in Deutschland wird berichtet, dass die derzeitigen Bemühungen und die Breite der Initiative noch nicht ausreichen, das Projekt für 2005 zu schultern. Attac muss sich stärker einbringen. Alle Entscheidungen werden auf den KoKreis nach dem Perspektivenkongress vertagt.

Zu Attac Frankreich und die Kandidatur prominenter Attacies wird festgestellt, dass wir anderen Attac Organisationen keine Ratschläge erteilen. Im Hinblick auf die Diskussionen auf dem Attac Europatreffen wird erklärt, dass wir dort bei unserer Position bleiben wird, sich in der Kritik der EU-Verfassung nicht auf die Forderung zu kaprizieren, die Verfassung müsse in Zukunft leichter änderbar sein (eine zentrale Forderung von Attac-Frankreich). Vielmehr muss es um eine fundamentale inhaltliche Kritik gehen.

Beschluss:

Unsere Vertreter sollen darauf hinwirken, dass Attac Europa ins nächsten ESF in London sozial- und wirtschaftspolitische Themen einbringt. Es soll ein europäisches Treffen zu sozialen Themen in Deutschland angeboten werden. (Verantwortlich Ansgar Rannenberg). Mit Attac Frankreich soll ein bilaterales Treffen angestrebt werden (Verantwortlich: Peter)

2a) Entscheidung Datenbank

Nach ausführlicher Diskussion auf Grundlage der ausführlichen Vorlage fasst der KoKreis folgenden

Beschluss:

Es wird im Büro von Klaus-Rainer Rupp und Wolfgang Spindler entsprechend ihrer Vorlage eine eigene freie Software entwickelt.

2) Berichte

WTO: weitere Aktionen und TAZ-Beilage in Planung. Nächstes treffen 5. Juni.
Genug für alle: Die Attac Basis ist nicht genug einbezogen worden. Nächstes Treffen während der Sommerakademie in Dresden.

Globalisierung und Krieg: Keine Unterstützung von Attac Deutschland zusätzlich zu der ausdrücklich begrüßten Unterstützung durch die AG für den Kongress XXX

Sommerakademie: Vorbereitungen laufen gut. Veranstaltungen möglichst schnell anmelden.

Kultur Attac: Es wird die Benutzung des Namens Attac für eine „Attac Kultur Agentur e.V.“ missbilligt.

Beschluss:

Der kokreis nimmt mit Befremden wahr, dass der Verein kulturattac-agentur gegründet wurde. Es wird so bald als möglich ein Gespräch mit mehreren VertreterInnen von kulturattac und aus dem kokreis geben. Oliver, Peter, Ilona, Pedram und Kurt bereiten dies vor. Die Gründung von Vereinen mit dem Namenszusatz Attac, die eigene Mitglieder anwerben, scheint ohne unsere Zustimmung nicht akzeptabel

Es wird die Rechtslage geprüft, wie der Name Attac rechtlich geschützt werden kann. Verantwortlich: Oliver

3) Verfahren zur Entscheidung über ein neues Movement-Design

Nach ausführlicher Diskussion über Meinungsverschiedenheiten in der AG gibt es folgenden

Beschluss:

Alle weiteren Entscheidungen werden in der AG geklärt. Ihr gehören an: Ilona, Kurt, Hardy, Lars und Büro-Vertreterin.

4) Nächste Kokreistermine:

- 4. Juni Hannover
- 5. Juli Frankfurt/Main

Der Klausurtermin wird nach erneuter Umfrage am 4. Juni festgelegt
Auf die Veröffentlichung der Konrad-Adenauer-Stiftung zu Attac wird nicht aktuell reagiert, jedoch im Büro eine kritische Würdigung vorbereitet.